

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Donnerstag, 13. März 1980

Blatt 657

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

**Kommunal:** Volksbefragung: Zutreffendes ankreuzen!  
(rosa) Wiens 80jährige fühlen sich gesund  
Kabelfernsehen in Wien gesichert  
Gemeindebauten vor dem Objektiv  
Kindergarten in Kaiser-Ebersdorf eröffnet  
Problem der Gräberbetreuung soll gelöst werden  
Präsident der parlamentarischen Versammlung des Europarates  
in Wien  
Dienstag Pressegespräch des Bürgermeisters

**Nur über FS:**  
12.3. Siebenjähriger lief in Autobus  
13.3. Raucher- und Ernährungsberatungsstelle verlegt  
161 Jubelpaare im Rathaus geehrt  
Letzter Tag der "Literatur der Arbeitswelt"  
Hohe Warte für 16.200 Zuschauer kommissioniert  
Musik in Döbling



k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-

1 wien, 13.3. (rk) der presse- und informationsdienst der stadt wien will sie ueber die ergebnisse der vom 16. bis 18. maerz 1980 stattfindenden volksbefragung so rasch wie moeglich informieren. an jedem der drei abstimmungstage werden wir mehrmals, jedenfalls nach schliessung der abstimmungslokale (sonntag 14 uhr, montag 19 uhr) die beteiligung an der befragung bekanntgeben. am dienstag, dem 18. maerz, schliessen die befragungslokale um 19 uhr, unmittelbar darauf beginnt die auswertung beziehungsweise zaehlung der stimmen. wann die zaehlung abgeschlossen sein wird, kann nicht vorausgesehen werden. es wird keine "hochrechnungen" geben. sollte bis mitternacht das endergebnis noch nicht ermittelt sein, wird die zaehlung abgebrochen und am mittwoch, dem 19. maerz 1980, fortgesetzt.

um sie, sehr geehrte redaktion, jeweils ueber den stand der auszaehlung ohne verzoegerung zu informieren, haben wir wieder ein

p r e s s e z e n t r u m i m p i d

ingerichtet, das ihnen am dienstag, dem 18. maerz 1980, ab 19 uhr mit allen erforderlichen einrichtungen zur verfuegung steht. wir laden sie herzlichst ein, davon gebrauch zu machen. die einfahrt mit dem pkw in das rathaus ist leider nicht moeglich, doch sind in der umgebung des rathauses erfahrungsgemaess um diese tageszeit genuegend parkplaetze vorhanden.

presse- und informationsdienst  
der stadt wien



k o m m u n a l :

=====

volksbefragung: zutreffendes ankreuzen (rufz.)

2 wien, 13.3. (rk) im zusammenhang mit der volksbefragung vom 16. bis 18. maerz gab es in letzter zeit beim buergerdienst der stadt wien wiederholt anfragen, wie der stimmberechtigte auf dem stimmzettel seine antwort geben muss. manche leute meinen naemlich, dass wie auf formularen ''nicht zutreffendes'' zu streichen waere. der wille des abstimmenden wird jedoch bei der volksbefragung wie bei wahlen durch ankreuzen oder anhaken zum ausdruck gebracht. also:

bei der frage nach dem vorrang fuer den oeffentlichen verkehr muss derjenige, der dafuer ist, den kreis mit ja ankreuzen oder anhaken, wer dagegen ist, muss den kreis mit nein anhaken oder ankreuzen.

bei der frage nach den propagandastaendern wird der wunsch, diese auch ausserhalb von wahlzeiten zu erlauben, durch ankreuzen und anhaken des kreises mit ja zum ausdruck gebracht, die ablehnung durch ankreuzen oder anhaken des kreises mit nein.

bei der frage nach der zweiten westeinfahrt wird die bejahung des ausbaus der floetzersteig-bundesstrasse durch ankreuzen oder anhaken des ja-kreises dokumentiert. wer mit ja stimmt, hat dann noch die moeglichkeit, dem kreuzungsfreien projekt durch ankreuzen oder anhaken des kreises mit 'a' den vorzug zu geben oder durch ankreuzen oder anhaken des kreises mit 'b' eine niveaugleiche strasse zu wuenschen. bei ablehnung des ausbaus ist nur der kreis mit nein anzukreuzen oder anzuhaken.

bei der frage nach der auflassung von friedhoeefen bedeutet schliesslich das ankreuzen oder anhaken des kreises mit 'a', dass der stimmberechtigte die umwandlung dieser friedhoeefe in parkanlagen will. mit dem ankreuzen oder anhaken des kreises mit 'b' bringt der stimmberechtigte zum ausdruck, dass nach seinem willen diese friedhoeefe erhalten bleiben sollen. (pr)



k o m m u n a l :

=====

gesundheitsstudie:

wiens 80jaehrige fuehlen sich gesund

3 wien, 13.3. (rk) die mehrzahl von wiens 80jaehrigen fuehlt sich gesund. dies ergab eine untersuchung, die im rahmen der wiener gesundheitsstudie durchgefuehrt wurde.

die studie, die im auftrag des gesundheitsamtes der stadt wien vom institut fuer stadtforschung durchgefuehrt wird, wurde im april 1979 gestartet. dabei wurden zunaechst in einer ersten phase fast 3.000 wienerinnen und wiener der jahrgaenge 1954, 1939 und 1918 einer kostenlosen, gruendlichen untersuchung unterzogen. ende vergangenen jahres wurde sodann mit dem zweiten teil der gesundheitsstudie begonnen, wobei als zielgruppe dafuer jeder zweite 80jaehrige im 5. und 16. bezirk ausgewaehlt wurde. dies waren im 5. bezirk 187 und im 16. bezirk 350 personen. die im jahre 1899 geborenen wurden dabei nach vorheriger ankuendigung von einem arzt des gesundheitsamtes der stadt wien untersucht. erfreulicherweise fanden diese arztbesuche bei den senioren grosses interesse, wobei sich insgesamt 353 80jaehrige wienerinnen und wiener daran beteiligten und untersuchen liessen. einer ersten auswertung zufolge bezeichneten 56 prozent ihren gesundheitszustand als "sehr gut" oder als "gut". diese anschauung entspricht aber auch jener der aerzte, die den gesundheitszustand der untersuchten in 61 prozent der faelle als "sehr gut" oder "gut" bezeichneten. 93 prozent aller 80jaehrigen gaben an, einen praktischen arzt zu haben. dabei handelte es sich bei der haelfte um den langjaehrigen hausarzt, der sie schon mehr als ein jahrzehnt betreut. 27 prozent der untersuchten maenner leben allein, 73 prozent leben mit familie. bei den 80jaehrigen frauen leben hingegen 74 prozent allein und nur 25 prozent mit angehoerigen.



13. maerz 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 661

zweck dieser gesundheitsstudie - eine erste auswertung wird voraussichtlich noch vor dem sommer vorliegen - ist die ermittlung der haeufigsten und wichtigsten vorkommenden krankheiten, anomalien und risikofaktoren und die erfassung der sonst nicht zum arzt und zur gesundenuntersuchung kommenden personen. diese ergebnisse werden sodann eine planungsgrundlage fuer das kuenftige gesundheitswesen in wien bilden. (z1)

0913



k o m m u n a l :

=====

## kabelfernsehen in wien gesichert (1)

10 wien, 13.3. (rk) auch nach dem 1. april ist die uebernahme der deutschen programme im wiener kabelfernsehen gesichert. ebenso wird es wegen der urheberrechtlichen streitfragen jedenfalls 1980 keine gebuehrenerhoehungen geben. dies teilte kabel-tv-geschaeftsfuehrer senger heute mit.

durch meldungen im orf entstand fuer die wiener kabelfernseh- teilnehmer der eindruck, dass aufgrund eines ultimatus der deutschen fernsehanstalten das kabelfernsehen ab 1. april in wien gefaehrdet sein koennte. die kabel-tv-wien nahm daher donnerstag in einer pressekonferenz dazu stellung. daraus ergibt sich eindeutig, dass trotz einer verzwickten juristischen situation das kabelfernsehen in wien gesichert erscheint. ausserdem wurde bei der festsetzung der gebuehren fuer das kabelfernsehen in wien bereits eine rueck- lage fuer eventuelle urheberrechtliche ansprueche eingebaut. fuer 1980 wurde jedenfalls versichert, dass es zu keiner tarifaenderung kommen wird. eine eventuelle erhoehung und deren ausmass wird vom ergebnis der verhandlungen beziehungsweise von der gesetzlichen regelung der materie in oesterreich abhaengen.

prof. s e n g e r , der geschaeftsfuehrer der kabel-tv-wien, hob hervor, dass die wiener gesellschaft schon bei der inbetrieb- nahme des kabelfernsehens im jahr 1976 das problem erkannt habe. deshalb wurden auch sofort verhandlungen mit den deutschen sende- anstalten aufgenommen. als einziges unternehmen bekam die kabel- tv-wien das recht, die deutschen programme via kabel zu verteilen. auf der anderen seite gibt es in allen westlichen staaten kabel- gesellschaften mit millionen kabelfernseheteilnehmern, die diese erlaubnis nicht haben. wenn daher mit 1. april tatsaechlich die

./.



deutschen anstalten die verbreitung ihrer fernsehprogramme untersagten, wird die wiener kabelgesellschaft so wie im ganzen uebrigen europa die programme trotzdem weiterhin an die fernsehteilnehmer bringen. selbstverstaendlich aber wird man weiterhin nach loesungen suchen, die entweder in gegenseitigen verhandlungen getroffen werden oder dadurch, dass der gesetzgeber klarheit schafft.

wie der vorsitzende des aufsichtsrates der kabel-tv, dr. s c h a c h t e r , ergaenzte, liege ein neuer urheberrechts-gesetzentwurf im ministerium fertig vor. auch der entwurf eines verwertungsgesellschaftsgesetzes ist fertiggestellt. die uneinheitliche urheberlandschaft in europa macht jedoch die versuche fuer eine einheitliche regelung so kompliziert. deutsche gerichte zum beispiel haben eine zusaetzliche zahlung aus dem titel eines urheberentgelts abgelehnt. ebenso wurde in der schweiz eine klage des orf auf zahlung eines entgelts durch eine kabelgesellschaft in bern abgewiesen.

unbeschadet der prinzipiellen bereitwilligkeit der kabel-tv-wien, ein zusaetzliches urheberentgelt zu zahlen, ist jedoch nicht einzusehen, dass gerade wiener fernseher nicht aus einer vielzahl von kabelprogrammen auswaehlen koennen wie anderswo in europa. in luetlich zum beispiel gibt es 13 kabelprogramme. selbst reutte in tirol hat aufgrund seiner guenstigen lage den fernsehteilnehmern neun programme anzubieten. (pr)



k o m m u n a l :

=====

kindergarten in kaiser-ebersdorf eroeffnet  
vollversorgung mit kindergartenplaetzen ab herbst gesichert

12 wien, 13.3. (rk) das neue kindertagesheim in simmering, in der dreherstrasse 8, wurde am donnerstag von vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r in anwesenheit von bautenstadtrat johann h a t z l eroeffnet. nach der begruessungsansprache von bezirksvorsteher komm.-rat johann p a u l a s wies die vizebuergemeisterin und familienstadtraetin auf die notwendigkeit einer liebevollen betreuung und foerderung der kinder hin. der kindergarten bilde einen grundstein fuer das weitere leben. in wien seien einrichtungen der stadtverwaltung wie beispielsweise ganztuetig gefuehrte kindertagesheime eine selbstverstaendlichkeit. in anderen staedten muessten solche institutionen erst von buergerinitiativen durchgesetzt werden.

mit dem neuen kindergarten verfuegt simmering ueber elf staedtische kindergaerten, in denen mehr als 1.400 kinder betreut werden koennen. ein weiteres kindertagesheim in simmering, in der florian hedorfer-strasse, ist in planung.

wie die vizebuergemeisterin der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, will die stadtverwaltung im zusammenwirken mit jenen organisationen, die kindergaerten fuehren, sorge tragen, dass ab herbst 1980 fuer jedes kind zwischen dem 3. und dem 6. lebensjahr ein kindergartenplatz zur verfuegung steht. um die notwendigen vorbereitungsarbeiten durchfuehren zu koennen, werden die eltern gebeten, ihr kind bereits jetzt in einem dem wohnort naechstgelegenen kindergarten anzumelden. die anmeldungen sollen moeglichst in der zeit vom 17. bis 28. maerz erfolgen. (ba)



k o m m u n a l :

=====

## gemeindebauten vor dem objektiv

11 wien, 13.3. (rk) mit einer waermekamera, mit der man die waermeabstrahlung von gebaeuden messen kann, wurde mittwoch nacht ein gemeindebau im 2. wiener gemeindebezirk untersucht. ein derartiges verfahren wurde das erste mal fuer kommunale wohnbauten eingesetzt.

in anwesenheit der beiden stadtraete, planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer und wohnen-stadtrat johann hatz l wurde die sogenannte infrarot-thermographie in einer staedtischen wohnhausanlage in der engertthstrasse 150 demonstriert. es handelt sich dabei um ein verfahren der fernseh-abtasttechnik mit hilfe hochempfindlicher geraete, die die waermestrahlung von haeuserwaenden auf dem bildschirm eines monitors sichtbar machen. damit koennen sowohl innere wie aeussere oberflaechen von gebaeuden gemessen werden. die art der messung erlaubt relativ rasch eine kontrolle der ausfuehrung von waermeschutztechnischen massnahmen beziehungsweise das feststellen von groben maengeln in der waerme-daemmung.

die untersuchung am gemeindebau mit der vom tgm (technologisches gewerbemuseum) gemieteten waermekamera wies auf eine gute waerme-daemmung des baus hin. ein exaktes ergebnis liegt jedoch noch nicht vor. dazu muessen aufnahmen an mehreren stellen durchgefuehrt werden.

planungsstadtrat wurzer vertrat die ansicht, dass waerme-kameras kuenftig als hilfsmittel fuer statiker, bauherren und architekten eingesetzt werden sollen. der ankauf einer eigenen kamera fuer die stadt wien sei jedoch unwirtschaftlich, da ein gutes geraet mehr als eine million koste und die moeglichkeit der miete fuer etwa 10.000 s pro nacht bestehe. wohnen-stadtrat hatz l will, wenn noetig, weitere gemeindebauten untersuchen lassen. da



die kamera nicht nur grobe maengel in der waermedaemmung aufzeigt, sondern auch geringe abweichungen von einem optimalen daemmwert, koennen verschiedenartige waermedaemmungen und konstruktionen, wie sie gegenwaertig in der bauwirtschaft anwendung finden, kontrolliert werden. stadtrat hatzl sprach sich auch dafuer aus, dass messungen an demselben bau nach einigen jahren wiederholt werden, um veraenderungen in der bausubstanz zu pruefen. (ba)

1238



k o m m u n a l :

=====

problem der graeberbetreuung soll geloest werden

14 wien, 13.3. (rk) bei der sitzung des gemeinderatsausschusses vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz verwies stadtrat josef v e l e t a auf die bevorstehende volksbefragung und die sein ressort betreffende entscheidung ueber die sperrfriedhoefe. er stellte dazu fest, dass die frage der sperre schon mehrere jahrzehnte alt sei und dass darueber einstimmige beschluesse des wiener gemeinderats vorliegen, die von den damaligen amtsfuehrenden stadtraeten der oevp beantragt wurden. der gemeinderatsausschuss werde sich auf jeden fall in naechster zeit mit dem problem der langfristigen graeberbetreuung durch gaertner etc. zu befassen haben, sagte veleta. dirigistische massnahmen kaemen nicht in frage, doch muessten sich alle interessierten kreise darueber gedanken machen, auf welche weise das angebot an betreuungsmoeglichkeiten erweitert werden koennte. (we)

1317



k o m m u n a l :

=====

## dienstag pressegesprach des buergermeisters

15 wien, 13.3. (rk) beim pressegesprach des wiener buergermeisters, das kommenden dienstag, dem 18. maerz, um 11.30 uhr, im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes (rathaus, eingang lichtenfelsgasse) stattfindet, werden buergermeister leopold g r a t z und stadtrat franz n e k u l a ueber den verlauf der volksbefragung informieren. das ergebnis wird zu diesem zeitpunkt selbstverstaendlich noch nicht vorliegen, da die abstimmungslokale erst am dienstag um 19 uhr geschlossen werden. ausserdem wird stadtrat hans m a y r ueber die wirtschaftliche entwicklung seit 1961 im vergleich mit den anderen bundeslaendern berichten. grundlage des berichts ist eine soeben fertiggestellte umfassende untersuchung dieser thematik. (sti)

1320



k o m m u n a l :

=====

praesident der parlamentarischen versammlung des europarates in wien

16 wien, 13.3. (rk) als gastgeber bei einem empfang, den die bundeshauptstadt zu ehren des praesidenten der parlamentarischen versammlung des europarates, hans j. de k o s t e r , gab, fungierte der praesident des wiener landtages hubert p f o c h . der einladung folgten unter anderen der hollaendische botschafter w. d. b o e r , nationalratspraesident anton b e n y a , der vorsitzende des bundesrates dkfm. dr. h e g e r sowie die klubobmaenner dr. heinz f i s c h e r und friedrich p e t e r . praesident de koster stattet derzeit oesterreich einen dreitaegigen offiziellen besuch ab. (smo)

1327